

BIOLOGIE

Master of Science

Studienplan



Liebe Studierenden,

dieser Studienplan bietet Ihnen einen Überblick über den Master-Studiengang Biologie. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Informationen in diesem Studienplan teilweise ändern können. Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.uni-hohenheim.de**.

Bei Fragen rund um Ihr Studium können Sie sich gerne per E-Mail unter **beratung-bio@uni-hohenheim.de** an die Fachstudienberatung wenden.

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften &
Fachstudienberatung für den Master-Studiengang Biologie

Fachstudienberatung Lebensmittelchemie

Dr. Silke Schmalholz
Garbenstr. 30, BIO II, Laborbau, 293
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
beratung-bio-msc@uni-hohenheim.de

Inhalt

Steckbrief	1
Inhalt und Ziele des Studiengangs	1
Lernergebnisse	2
Aufbau des Studiengangs	3
Module.....	4
Pflichtmodule	6
Wahlpflichtmodule.....	6
Wahlmodule.....	9
Masterarbeit.....	9
Prüfungen.....	14
Anmeldung.....	14
Wiederholung von Prüfungen.....	15
Notensystem.....	15
Gesamtnote	16
Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen.....	16
Täuschung und Plagiat	16
Sprachkurse	16
Englisch-Pprachkurs – UNIcert III	16
Verlängerung der Studienzeit	17
Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen.....	17
Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen	17
Karriere.....	18
Abschluss des Studiums.....	18
Semestertermine 2016 - 2018	19

Steckbrief

Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Regelstudienzeit	4 Semester (120 ECTS Credits)
Studiengangart	Vollzeit, Präsenz
Lehrsprache	Deutsch, teilweise Englisch

Inhalt und Ziele des Studiengangs

Das Master-Studium ist forschungsorientiert ausgerichtet. Das Ziel ist es, dass Sie nach dem Abschluss in der Lage sind, Forschungsprojekte eigenständig zu planen, durchzuführen, zu präsentieren und zu publizieren.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie Ihr Studium so flexibel und individuell wie möglich gestalten können. Nach einer entsprechenden Orientierungsphase, in der Sie die Schwerpunkte der biologischen Forschung in Hohenheim kennenlernen, können Sie daher Ihr Studium nach Ihren bevorzugten Interessen planen.

Ein weiteres Ziel des Studienganges ist die internationale Orientierung. Deshalb gibt es Lehrveranstaltungen, die ganz oder teilweise auf Englisch durchgeführt werden. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das dritte Semester im Ausland zu absolvieren. Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist die Universität Hohenheim Mitglied des europaweiten Uni-Netzwerkes ELLS (Euroleague for Life Sciences), das neben Auslandsaufenthalten an den Partneruniversitäten unter anderem Intensivprogramme, Summer Schools oder einen „Marktplatz für Masterarbeiten“ anbietet (www.euroleague-study.org). Natürlich können Sie Ihre Studienzeit auch einfach verlängern und diese Zeit ebenfalls für einen Auslandsaufenthalt nutzen.

Lernergebnisse

In der nachfolgenden Tabelle haben wir die Lernergebnisse des Master-Studiengangs Biologie schematisch dargestellt. Die Tabelle zeigt Ihnen, welche Kompetenzen Sie im Laufe Ihres Studiums erlangen werden.

	Fachkompetenzen	Fachübergreifende Kompetenzen	Schlüsselkompetenzen
	Nach Abschluss des Studiums sind Sie in der Lage,		
Wissen und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen (Bestimmung, Terminologie, Zusammenhänge) der Biologie zu definieren und zu beschreiben. die Methoden der Forschungsarbeit zu formulieren. 	<ul style="list-style-type: none"> das Prinzip einer Methode aus naturwissenschaftlicher Sicht zu beschreiben. Sachverhalte aus verwandten Disziplinen zu erfassen und sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen. 	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte kritisch und analytisch zu betrachten. sich mit Ihrem Wissen konstruktiv im Team einzubringen.
Anwenden	<ul style="list-style-type: none"> die gängigsten Untersuchungen im Labor analytisch korrekt durchzuführen. Forschungsprojekte eigenständig zu planen. Forschungsprojekte eigenständig durchzuführen. die im Studium erworbenen Methoden und Kenntnisse in die Praxis zu übertragen. 	<ul style="list-style-type: none"> die gebräuchlichsten und auf dem aktuellsten Stand der Technik befindlichen Analysemethoden für ihre Untersuchungen zu nutzen. sich rasch mit neuen auf dem Markt befindlichen Analysegeräten vertraut zu machen. Ihre Kenntnisse und Problemlösungsmethoden auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Fachgebiet stehen, anzuwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens anzuwenden. ein Projekt organisiert und zeitlich abgestimmt zu bearbeiten. eigenverantwortlich wissenschaftliche Vorträge auszuarbeiten. Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse/Arbeiten strukturiert zu präsentieren, sich schriftlich und mündlich präzise und gewählt auszudrücken. Ihre Ansichten in Diskussionen anschaulich und differenziert zu vertreten.
Analysieren und Synthetisieren	<ul style="list-style-type: none"> die aus Untersuchungen gewonnenen Ergebnisse zu bestimmen und neue Erkenntnisse abzuleiten. die für eine Problemlösung passende Methode beurteilen zu können. bekannte Methoden problemorientiert abzuwandeln. Lehrmeinungen ihres Fachgebietes gegenüberzustellen und eigene Hypothesen zu formulieren. 		<ul style="list-style-type: none"> Diskussionsrunden zu organisieren und zu leiten. Konfliktmomente durch eine differenzierte Sichtweise zu entschärfen, um sie dann lösungsorientiert anzugehen.

Aufbau des Studiengangs

Der Master-Studiengang Lebensmittelchemie hat eine gemischte Semesterstruktur. Die ersten beiden Semester sind semesterbegleitend angelegt, d.h. die verschiedenen Module finden in der Regel parallel statt. Das dritte Semester wird geblockt angeboten, d.h. die Module werden kompakt in einem Zeitraum von jeweils vier Wochen angeboten und finden hintereinander statt.

Im Laufe des zweijährigen Master-Studiums müssen Sie, inklusive der Masterarbeit, Module in einem Umfang von mindestens 120 Credits ablegen. Dabei handelt es sich um:

- **Pflichtmodule** im Umfang von mindestens **63 Credits**,
- **Wahlpflichtmodule** im Umfang von mindestens **12 Credits**,
- **Wahlmodule** im Umfang von mindestens **15 Credits**,
- **Masterarbeit** im Umfang von **30 Credits**.

In nachfolgender Tabelle ist die Struktur des Studiengangs abgebildet, die auch den idealen Studienverlauf beschreibt:

	1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
1. Semester	Wahlpflichtmodule gemäß Modulkatalog Wahlmodul aus allen Hohenheimer Studiengängen			
2. Semester				
3. Semester	Forschungsmodul (2000-430)			Personale Kompetenz (2203-430)
4. Semester	Master Thesis Biologie (2903-410)			

Im **ersten Studienjahr** erhalten Sie in der Woche vor Semesterbeginn zunächst einen Überblick über den Ablauf und die Struktur des Studienganges; in dieser „Orientierungswoche“ werden die einzelnen Module der verschiedenen biologischen Institute vorgestellt. Ebenso melden Sie sich in dieser Woche für ein Modul im ersten Blockzeitraum an.

Ihr Studium gestalten Sie individuell nach Ihren Interessen und Schwerpunkten, indem Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 52,5 credits aus dem Angebot des Modulkatalogs belegen. Für „den Blick über den Tellerrand“ haben Sie zudem die Möglichkeit, ein Wahlmodul im Umfang von 7,5 credits aus allen Hohenheimer Studiengängen auszuwählen.

Das **zweite Studienjahr** ist gekennzeichnet durch ein Forschungsmodul, die Erlangung personaler Kompetenzen sowie die Masterarbeit. Im Rahmen des Forschungsmoduls steht die praktische Projektarbeit im Labor und/oder Freiland im Vordergrund. Sie können alle Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens praktisch erlernen und umsetzen. Es besteht die Möglichkeit, das Forschungsmodul bzw. die Projektarbeit im Ausland zu absolvieren. In dem Pflichtmodul „Personale Kompetenz“ erhalten Sie eine umfassende Ausbildung in profilbildenden Schlüsselqualifikationen. Mit der abschließenden Masterarbeit im vierten Semester zeigen Sie, dass Sie im Bereich der Biologie selbstständig wissenschaftlich arbeiten können.

Module

Der Master-Studiengang Biologie besteht aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul erhalten Sie Credits. Die Module finden als geblockte Veranstaltungen statt. Geblockte Module dauern in der Regel vier Wochen. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, muss die Modulprüfung bestanden werden. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 16.

Während des zweijährigen Master-Studiums müssen Sie folgende Module ablegen:

- **Pflichtmodule** im Umfang von mindestens **30 Credits**,
- **Wahlpflichtmodule** im Umfang von mindestens **52,5 Credits**,
- **Wahlmodule** im Umfang von mindestens **7,5 Credits**,
- **Masterarbeit** im Umfang von **30 Credits**.

Detaillierte Informationen zu einzelnen Modulen, den dazugehörigen Lehrveranstaltungen, den Anmeldemodalitäten zu Modulen sowie das aktuelle Modulangebot finden Sie unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/bio-msc.

Auf der Unihomepage können Sie sich auch einen elektronischen Stundenplan zusammenstellen: www.uni-hohenheim.de/stundenplan.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Lage der Module in den jeweiligen Blockzeiträumen und eine detaillierte Auflistung der Module.

Übersicht: Lage der Module in den Blockzeiträumen

B = Botanik | BS = Biologische Signale | CE = Chemische Ökologie | G = Genetik | M = Mikrobiologie | P = Physiologie | PH = Parasit-Wirt-Interaktion | PP = Pflanzenphysiologie | Z = Zoologie

Institute	Wintersemester				Sommersemester				Vorlesungsfreie Zeit
	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	
Botanik (210)		B 2 6100-030		B 5 2103-420		CE 2 2102-420	B 1 2101-420	B 3 2101-430	B 4 2101-440 (SoSe) B 6 2102-410 (WiSe)
Zoologie (220)	PH 1 2202-420	Z 1 2201-430	PH 2 2202-410	CE 3 2203-410	Z 2 2201-440	Z 6 7301-400	Ökologie der Kleinsäuger 2203-400 Z 3 2201-450	PH 5 2202-400	Z 4 2201-420 (SoSe)
Physiologie (230)	P 1 2301-420	P 3 2301-430	BS 1 2303-410		BS 3 2303-430	P 2 2301-440 BS 2 2303-420	P 4 2301-410 P 5 2302-400	BS 4 2303-440	
Genetik (240)	G 1 2401-410			G 2 2401-450			G 3 2401-420 PH 3 2402-410	G 4 2402-420	
Mikrobiologie (250)	M 1 2501-420	M 2 2501-440	M 7 2502-420	M 4 2501-450	M 5 2501-460	M 3 2502-430			
Pflanzenphysiologie (260)		PP 1 2601-410	PP 2 2602-500		PP 3 2601-430				
Andere Institute bzw. Einrichtungen					Z 5 6100-010		CE 1 1302-430 M 6 1502-510	Z 7 6100-020	Personale Kompetenz 2203-430 UNiCert III 1000-040
Anzahl der Module	4	5	5	5	5	4	8	4	3

Pflichtmodule

Die Pflichtmodule müssen von allen Studierenden erfolgreich abgeschlossen werden. Die Pflichtmodule sind:

Pflichtmodule im Wintersemester 2017/18

Modulcode	Modultitel	Credits
2000-430	Forschungsmodul	26
2203-430	Personale Kompetenz	4

Wahlpflichtmodule

Wahlpflichtmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, aus einem vorgegebenen Modulangebot eine Auswahl zu treffen, um sich fachspezifisch zu spezialisieren. Wahlpflichtmodule können an der Universität Hohenheim oder der Universität Stuttgart stattfinden.

Die Wahlpflichtmodule sind:

Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2016/17

Modulcode	Modultitel	Abkürzung	Block
2202-420	Parasitologie I: Epidemiologie und Evolution	PH 1	1
2301-420	Molekulare Neurosensorik	P 1	1
2401-410	Funktionelle Genomik	G 1	1
2501-420	Molekulare Taxonomie und Bakterienidentifizierung	M 1	1
6100-030	Evolution der Pflanzen: Fossildokumentation und erdgeschichtliche Aspekte	B 2	2
2201-430	Stammzellen und frühe Embryogenese	Z 1	2
2301-430	Molekulare Sinnesphysiologie	P 3	2
2501-440	Protein Expression in Bacteria	M 2	2
2601-410	Pflanze-Pathogen Interaktionen	PP 1	2
2202-410	Parasitologie II: Invasion und Abwehr	PH 2	3

Modulcode	Modultitel	Abkürzung	Block
2303-410	Rekombinante Expression von Signalmolekülen	BS 1	3
2502-420	Klinische Mikrobiologie und Gesundheitswesen	M 7	3
2602-500	Regulatorische Prinzipien pflanzlicher Signaltransduktionswege	PP 2	3
2103-420	Zellbiologie parasitischer und symbiontischer Interaktionen bei Pflanzen	B 5	4
2203-410	Chemische Signale bei Tieren	CE 3	4
2302-400	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen	P 5	4
2401-450	Zell-Zell-Kommunikation	G 2	4
2501-450	Membranbiochemie	M 4	4

Wahlpflichtmodule im Sommersemester 2017

Modulcode	Modultitel	Abkürzung	Block
2303-430	Molekulare Schalter bei Signalproteinen	BS 3	1
2501-460	Proteinstrukturanalyse	M 5	1
2601-430	Entwicklungsbiologie der Pflanzen	PP 3	1
6100-010	Biologie der Wirbeltiere	Z 5	1
2102-420	Bioaktive Pflanzenstoffe	CE 2	2
2201-440	Neurogenese und Organogenese	Z 2	2
2301-440	Übungen zur molekularen Physiologie	P 2	2
2303-420	Modulation von Signalkaskaden	BS 2	2
2502-430	Cellular Microbiology	M 3	2
7301-400	Soziale Insekten	Z 6	2

Modulcode	Modultitel	Abkürzung	Block
2101-420	Stoffflüsse und ihre Regulation in Pflanzen und Ökosystemen	B 1	3
2202-430	Parasitologie III: Parasitosen bei Arthropoden	PH 4	3
2201-450	Evolution of Developmental Processes	Z 3	3
2302-400	Selbstorganisation und Musterbildung in biologischen Systemen mit dem Schwerpunkt Membranen	P 5	3
2401-420	Entwicklungsgenetik	G 3	3
2402-410	Molekulare Virologie	PH 3	3
1302-430	Naturstoffanalyse	CE 1	3
1502-510	Enzyme Technology	M 6	3
2301-410	Neurosensorik und Endokrinologie der Ernährung	P 4	3
2101-430	Vegetationsentwicklung (Dendrochronologie, Archäobotanik)	B 3	4
2202-400	Pathogens, Parasites and their Hosts, Ecology, Molecular Interactions and Evolution	PH 5	4
2303-440	Methoden der Proteinforschung, Proteomics	BS 4	4
2402-420	Angewandte molekulare Virologie	G 4	4
6100-020	Systematik und Phylogenie der Insekten	Z 7	4
2101-440	Geobotanische Exkursion zur Biodiversität und Ökosystemfunktion	B 4	/
2102-410	Biodiversität und Lebensbedingungen im marinen Litoral	B 6	/
2201-420	Fauna of Global Ecosystems	Z 4	/

Wahlpflichtmodule über 2 Semester, Beginn im Wintersemester 2016/17

Modulcode	Modultitel	Abkürzung	Block
2303-900	Current Topics in Biosensorics	/	/

Modulcode	Modultitel	Abkürzung	Block
2602-900	Seminar in Plant Proteomics and Systems Biology	/	/
1501-910	Seminar on Current Issues in Food Microbiology	/	/
1501-900	Seminar on Microbiological and Molecular Biological Methods	/	/
1000-040	UNlcert III English for Scientific Purposes	/	/

Wahlmodule

Wahlmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die über die klassische Biologie hinausgehen. Hierzu können Sie Wahlmodule aus dem gesamten Hohenheimer Modulangebot wählen.

Masterarbeit

Mit der Anfertigung Ihrer Masterarbeit zeigen Sie, dass Sie innerhalb der Lebensmittelchemie in einem Zeitraum von sechs Monaten ein Thema unter der Verwendung wissenschaftlicher Methoden eigenständig bearbeiten können. In der Regel wird die Masterarbeit im vierten Semester angefertigt. Sie müssen sich selbst darum kümmern, eine betreuende Person – eine/n Professori/in oder eine/n Privatdozent/in – zu finden.

Sobald Sie das Thema für Ihre Masterarbeit von der betreuenden Person erhalten haben, müssen Sie Ihre Masterarbeit umgehend beim Prüfungsamt anmelden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, welches Sie online unter **uhoh.de/masterarbeitbio** finden. Sie müssen Ihre Masterarbeit spätestens sechs Monate nachdem Sie Ihre letzte Modulprüfung bestanden haben, anmelden.

Empfehlungen zum Abfassen einer Masterarbeit¹

Umfang Die Masterarbeit soll in der Regel einen Umfang von ~ 50-80 Seiten (excl. Literaturverzeichnis und Anhang) haben.

Formale Formatierung

- Gestaltung**
- Sprache: Deutsch oder Englisch
 - passiver Schreibstil
 - Fortlaufende Seitennummerierung

¹ In Absprache mit der betreuenden Person sind Abweichungen möglich.

- Seitenränder: Oben: 2,5 cm, Unten: 2 cm, Links: 3,0 cm, Rechts: 2 cm, Kopfzeile von oben: 1,25 cm, Fußzeile von unten: 1,25 cm
- Papierformat DIN A4 (Hochformat)

Schriftart

Es ist eine genügend große, gut leserliche Schrift zu wählen: z.B. Arial, Times New Roman oder Helvetica 12 pt, (Variablen in Gleichungen und lateinische Mikroorganismen-Namen: kursiv). Zeilenabstand 1,5. Blocksatz ist empfohlen.

Zitieren von Textquellen (Zeitschriften, Büchern, Internet)

Die Einhaltung eines einmal gewählten Stils ist erforderlich. Die Verwendung von Zitierprogrammen (RefManager/ Endnote) wird empfohlen.

Ein Beispiel für ein **Zeitschriftenzitat**:

Autor A, Autor B, *Titel der Arbeit*, Akronym der Zeitschrift, Volume, Seite xx-yy (Jahr)

Ein Beispiel für ein **Buchzitat**:

Autor A, Autor B; *Titel des Buches*; Editor A; Verlag, Verlagsort (Jahr); Seite xx-yy.

Falls **Internet-Quellen** verwendet werden (s. hierzu 5.), müssen diese zitiert werden. Dabei sollen folgende Informationen angegeben werden:

Name, Vorname des Autors/der Autorin, Titel der Publikation, eventuell veröffentlichende Organisation, Internet-Adresse, Datum des Zugangs

Gliederung

Jede Masterarbeit sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

1. Titelblatt
2. Eigenständigkeitserklärung
3. Inhaltsverzeichnis
4. Einleitung
5. Material und Methoden
6. Ergebnisse
7. Diskussion
8. Schlussfolgerung
9. Zusammenfassung in Deutsch und Englisch
10. Quellen- und Literaturverzeichnis
11. eventuell Anhang

Quellen- und Literatur-

Nicht-eigenes Material (Zitate, Forschungsergebnisse, Grafiken, Fotografien, Illustrationen etc.) wird grundsätzlich mit Quellen-

- verzeichnis** und/oder Literaturangaben eindeutig gekennzeichnet.
- Im Quellen- und Literaturnachweis wird fortlaufend nummeriert oder in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich mit Primärliteratur und wissenschaftlichen Übersichtsarbeiten (Reviews) befassen. Die zitierte Literatur sollte auf einem möglichst aktuellen Stand sein.
- Der Gebrauch von Online-Enzyklopädiën – z.B. Wikipedia – oder anderen kommerziellen Informationsmaterialien (Firmenprospekte, Werbebroschüren, Internetportale muss vermieden werden.***
- Anhang** Hier werden Ergänzungen aufgeführt, die den Textfluss der Hauptteile der Arbeit stören würden, aber zum besseren Verständnis und zur Nachvollziehbarkeit der Arbeit beitragen, wie zusätzliche Tabellen, umfangreiche Herleitungen, Computercodes usw. Die Masterarbeit kann um Danksagungen, Widmungen und ähnliches ergänzt werden. Es sind dies aber keine Pflichtteile. Diese werden, da sie nicht zum eigentlichen wissenschaftlichen Text gehören, nicht nummeriert und auch nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen.
- Eigenständigkeitserklärung** Zu Beginn der Masterarbeit ist die Versicherung der/des Studierenden über die eigenständige Bearbeitung der Masterarbeit anzugeben. Der Text dieser Erklärung lautet wie folgt:
- „Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst habe. Dabei wurden keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet. Wörtlich oder inhaltlich übernommene Stellen wurden als solche kenntlich gemacht.
- Ort, den (Datum)
- Unterschrift“
- Titelblatt** Siehe Seite 12.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Insitutsname



Titel der Masterarbeit

Masterarbeit

Studiengang:

Vorgelegt von
(Name)

Fachgebietsleitung :
1. Betreuer/in :
2. Betreuer/in :
Ausgabedatum :
Abgabedatum :

Die Masterarbeit an einer externen Einrichtung schreiben

Wenn Sie an der Universität Hohenheim kein passendes Thema für eine Masterarbeit finden und ein*e Hohenheimer Professor*in zustimmt, ist es möglich, die Masterarbeit an einer Einrichtung außerhalb der Universität Hohenheim anzufertigen. In diesem Fall muss sichergestellt sein, dass an der externen Einrichtung die Rahmenbedingungen für eine universitäre Forschungsarbeit gegeben sind. Dies bedeutet auch, dass eine Person das Thema der Masterarbeit ausgegeben und die Arbeit betreuen kann, die nicht hauptamtlich an der Fakultät Naturwissenschaften tätig ist. In diesem Fall muss die betreuende Person prüfungsberechtigt sein. Dies sind in der Regel Professor*innen oder Privatdozent*innen. Dies bedeutet, dass Sie beispielsweise in einer Forschungsabteilung in der Industrie Ihre Masterarbeit schreiben und dort auch betreut werden können, solange die entsprechenden Rahmenbedingungen gegeben sind.

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, falls Sie eine Masterarbeit an einer externen Einrichtung schreiben möchten:

1. Kontaktieren Sie die Leitung des Fachgebiets, welches zu Ihrem gewünschten Thema passt und holen Sie die Zustimmung für Ihr Vorhaben, Ihre Masterarbeit an einer externen Einrichtung zu schreiben, ein. Besprechen Sie Ihre Masterarbeit sowie die externe Einrichtung an der Sie Ihre Arbeit durchführen möchten mit der Fachgebietsleitung. Falls Ihr Betreuer an der externen Einrichtung nicht hauptamtlich an der Fakultät Naturwissenschaften arbeitet, müssen Sie die Fachgebietsleitung bitten, Ihre Masterarbeit als zweite Person zu betreuen. Darüber hinaus muss die Fachgebietsleitung mit dem Thema der externen, betreuenden Person einverstanden sein.
2. Falls die Fachgebietsleitung Ihrer vorgeschlagenen Masterarbeit sowie Ihrem Wunsch, diese an einer externen Einrichtung anzufertigen, zustimmt, müssen Sie die externe Masterarbeit schriftlich beim Prüfungsausschuss beantragen. Hierzu reichen Sie einen formlosen schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt ein. Der Antrag muss folgende Informationen enthalten:
 - **Arbeitstitel** der Masterarbeit und ein **Exposé**
 - **Begründung**, weshalb die Masterarbeit extern abgefasst werden soll
 - Name der **externen, betreuenden Person**
 - Name der **zweiten betreuenden Person an der Fakultät Naturwissenschaften**.
3. Falls der Prüfungsausschuss den Antrag bewilligt, kann die betreuende Person das Thema ausgeben und Sie müssen die Masterarbeit dann umgehend beim Prüfungsamt anmelden. Bitte nutzen Sie hierfür das entsprechende

Formular, welches Sie online auf der Seite des Prüfungsamts unter www.uni-hohenheim.de/pruefung finden.

Abgabe der Masterarbeit

Sie müssen zwei gebundene Exemplare der Masterarbeit fristgerecht beim Prüfungsamt abgeben. Zusätzlich müssen Sie Ihre Masterarbeit auf einem digitalen Medium (CD/DVD) abgeben. Darüber hinaus muss eine Antiplagiatserklärung beigelegt werden, mit der Sie bestätigen, dass Sie für den Inhalt der Arbeit verantwortlich sind und alle Quellen als solche gekennzeichnet sind.

Prüfungen

Jedes Modul im Master-Studiengang Lebensmittelchemie schließt mit einer Prüfung ab. Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Studienleistungen erbracht wurden und die Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichen“ (4,0) oder „bestanden“ bewertet wurde. Prüfungsformen können Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen, Referate von Seminar-/Kolloquiumsbeiträgen und Hausarbeiten sein. Nähere Informationen zu den jeweiligen Modulprüfungen finden Sie im Modulkatalog unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/lc-msc.

Anmeldung

Klausuren und mündliche Prüfungen der geblockten Module legen Sie in der Regel am Ende des Moduls, d.h. in der vierten Woche des Blockzeitraums, ab. Die Prüfungstermine für jedes Modul werden von den Modulverantwortlichen festgelegt. Die Anmeldung zu Modulprüfungen für geblockte Module muss bis spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin erfolgen. Sonstige Prüfungsleistungen wie z.B. Protokolle, Berichte, Referate, etc. erbringen Sie in der Regel während des Modulverlaufs. Die Anmeldung gegenüber dem Prüfungsamt erfolgt online über Studium Online (uhoh.de/studiumonline).

Sobald Sie sich für eine Modulprüfung angemeldet haben, können Sie diese Anmeldung nicht mehr rückgängig machen. D.h. dass Sie die Prüfung auf jeden Fall ablegen müssen. Sie haben allerdings die Möglichkeit, Prüfungen auf den nächstmöglichen Prüfungstermin zu verschieben. In diesem Fall müssen Sie das Prüfungsamt mindestens sieben Kalendertage vor dem eigentlichen Prüfungstermin schriftlich über Ihren Wunsch, die Prüfung zu schieben, in Kenntnis setzen. Sie werden dann automatisch für den nächstmöglichen Prüfungstermin angemeldet.

Studienleistungen können eine Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung sein. Diese Informationen finden Sie in der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulkatalog auf www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder können Sie online abfragen unter: www.uni-hohenheim.de/pruefung.

Wiederholung von Prüfungen

Prüfungen können mindestens einmal wiederholt werden. Bereits bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Nach- und Wiederholungsprüfungen finden grundsätzlich im zweiten Prüfungszeitraum statt; bei ungeblockten Modulen in der Regel drei Wochen, bei geblockten Modulen in der Regel zwei Wochen vor Semesterbeginn. Dafür werden Sie, sofern Sie von einer Prüfung im ersten Prüfungszeitraum aus einem triftigen Grund zurückgetreten sind bzw. die Prüfung nicht bestanden haben, automatisch vom Prüfungsamt zum nächstmöglichen Prüfungstermin angemeldet. Bei Fragen zur Wiederholungsprüfung können Sie sich an das Prüfungsamt wenden.

Notensystem

Prüfungen werden entweder mit einer der in nachfolgender Tabelle beschriebenen Noten oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Eine Modulprüfung ist mit der Note 4,0 oder besser oder mit „bestanden“ bestanden.

	Deutsch	English
1,0 1,3	sehr gut	<i>very good</i>
1,7 2,0 2,3	gut	<i>good</i>
2,7 3,0 3,3	befriedigend	<i>satisfactory</i>
3,7 4,0	ausreichend	<i>sufficient</i>
5,0	nicht ausreichend	<i>fail</i>

Gesamtnote

Die Gesamtnote für den Master-Studiengang Biologie ergibt sich aus dem gewichteten Mittel aller Modulnoten, einschließlich der Masterarbeit. Die Gewichtung erfolgt auf Basis der pro Modul vergebenen Credits. Das Ergebnis wird mathematisch auf eine Dezimale gerundet. Ergebnisse über 4,0 werden immer auf 5,0 aufgerundet.

Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede zum Profil des Studienganges Biologie aufweisen.

Täuschung und Plagiat

Der Versuch das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung oder durch die Verwendung von nicht zugelassenen Hilfsmitteln zu beeinflussen führt dazu, dass die entsprechende Prüfung mit "nicht bestanden" (5,0) bewertet wird. Dies schließt auch ein Plagiat ein, d.h. die Verwendung von Inhalten aus dem Internet oder anderen Quellen, ohne dies kenntlich zu machen.

Prüfende Personen können verlangen, dass Sie schriftlichen Prüfungen bzw. anderweitigen schriftlichen Leistungen (analog wie digital) eine Antiplagiatserklärung beilegen. Bitte klären Sie dies mit der prüfenden Person, bevor Sie Ihre Arbeit abgeben.

Sprachkurse

Das Sprachenzentrum der Universität Hohenheim bietet Sprachkurse in über 10 Sprachen an.

Weitere Informationen zum Sprachenzentrum und dessen Kursangebot finden Sie auf www.spraz.uni-hohenheim.de.

Englisch-Pprachkurs – UNIcert III

Den Sprachkurs „UNIcert III English for Scientific Purposes" (1000-040) bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Hohenheim speziell für alle Studierenden der naturwissenschaftlichen Studiengänge an. Mithilfe dieses Sprachkurses können Sie Ihre Englischkenntnisse fachspezifisch verbessern; nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein international anerkanntes Zertifikat.

Die Inhalte des Kurses sind speziell auf die Bedürfnisse unserer Studierenden und den wissenschaftlichen Gebrauch ausgerichtet: *critical thinking, scientific writing, intercultural communication, scientific reading and discussions*. Sie können den Kurs im Rahmen eines Wahlmoduls flexibel in Ihren Studienverlauf einbauen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.natur.uni-hohenheim.de/sprachkurs.

Verlängerung der Studienzeit

Bitte berücksichtigen Sie bei all Ihren Überlegungen und Planungen, dass die **maximale Studienzeit von sieben Semestern** nicht überschritten werden darf.

Obwohl die Regelstudienzeit vier Semester beträgt, müssen Sie Ihr Studium nicht innerhalb dieser Zeit abschließen. Sie können einfach „langsamer studieren“ und die maximale Studienzeit von sieben Semestern ausnutzen oder einen bzw. beide der folgenden Wege gehen:

Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen

Müssen Sie noch Module belegen – ausgenommen der Masterarbeit –, so haben Sie die Möglichkeit, ein Urlaubssemester zu beantragen. In dieser Zeit können Sie beispielsweise an einer ausländischen Universität Vorlesungen besuchen und Prüfungen ablegen. Module, die Sie während dieses Auslandsaufenthalts erfolgreich abgeschlossen haben, können in Hohenheim anerkannt und die entsprechenden credits angerechnet werden. Wir empfehlen Ihnen, vorher ein „learning agreement“ abzuschließen. Das Auslandssemester können Sie auch für den Besuch einer Sprachschule oder für die Verlängerung eines Praktikums nutzen; hierfür erhalten Sie allerdings keine zusätzlichen Credits.

Ein Urlaubssemester bietet Ihnen die Freiheit und Flexibilität, Ihr Studium individuell zu gestalten, was aber nicht zwangsweise zu einer Verlängerung Ihres Studiums führt. Dies hängt z.T. davon ab, ob Sie an der ausländischen Universität Module belegen, die laut Ihrem Curriculum vorgesehen sind. Weitere Informationen zum Urlaubssemester finden Sie unter www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester.

Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen

Haben Sie alle Module – abgesehen von der Masterarbeit – erfolgreich abgeschlossen (es gilt der Zeitpunkt, an dem die letzte bestandene Prüfungsleistung durch das Prüfungsamt bekanntgegeben wurde), haben Sie sechs Monate Zeit, Ihre Masterarbeit anzumelden. Diese Zeit können Sie für einen Auslandsaufenthalt – eventuell auch in Verbindung mit der Masterarbeit – oder ein

Praktikum nutzen. Natürlich können Sie auch sofort mit Ihrer Masterarbeit beginnen – diese Entscheidung bleibt Ihnen überlassen.

Bitte informieren Sie sich ausführlich und rechtzeitig auf folgender Seite: **www.uni-hohenheim.de/urlaubsemester**

Weitere Informationen rund um Auslandsaufenthalte finden Sie auf der Seite des Akademischen Auslandsamts unter: **www.uhoh.de/aaa**

Informationen zu Praktika erhalten Sie beim Praktikantenamt unter: **www.uni-hohenheim.de/praktikum**

Karriere

Das Masterstudium „Biologie“ qualifiziert für verantwortliche Positionen in leitender Stellung in verschiedenen Arbeitsbereichen der modernen Life Sciences:

- Industrie und Wissenschaft
- Biomedizinische Grundlagenforschung
- Forschung und Entwicklung, z. B. in der pharmazeutischen Industrie und der Lebensmittelindustrie
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder
- Botanische und Zoologische Gärten, Museen
- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Journalismus (Medien und Verlage)
- Öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

Der Abschluss des Masterstudiums befähigt Sie zur Promotion.

Gerne unterstützt Sie das CareerCenter Hohenheim bei der Karriereplanung und beispielsweise auch bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Weitere Informationen finden Sie online unter **www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg**.

Abschluss des Studiums

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden

Semester verzichten. Andernfalls gilt ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.

- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.

Semestertermine 2016 - 2018

	Vorlesungsbeginn	Vorlesungende	Vorlesungsfreie Tage
Winter 2016/17	17.10.2016	04.02.2017	01.11.2016 23.12.2016 - 06.01.2017
Sommer 2017	03.04.2017	15.07.2017	14.04. - 17.04.2017 01.05.2017 25.05.2017 05.06.2017 06.06. - 10.06.2017 15.06.2017
Winter 2017/18	16.10.2017	03.02.2018	01.11.2017 23.12.2017 - 06.01.2018
Sommer 2018	03.04.2018	14.07.2018	30.03. - 02.04.2018 01.05.2018 10.05.2018 21.05.2018 22.05. - 26.05.2018 31.05.2018

Kontakt

Universität Hohenheim | Fachstudienberatung

Dr. Silke Schmalholz

70593 Stuttgart | Deutschland

Tel. +49 (0)711 459-23763

beratung-bio-msc@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/bio-msc